

# Moor-Allianz soll intakte Natur bewusst machen

## Einblick Fachmann informiert Betzigauer Räte

**Betzigau** | morl Das Allgäu als Land der Berge und Schlösser hat noch andere Qualitäten - nämlich die Moore. Den Urlaubern und Einheimischen diese intakte Natur bewusst zu machen, ist ein Ziel der Allgäuer Moor-Allianz. Dr. Ulrich Weiland vom Landratsamt Oberallgäu informierte jetzt den Gemeinderat Betzigau über den Zusammenschluss.

### Startschuss im Juli

Weitere wichtige Partner sind Land-, Forst- und Wasserwirtschaft, Gemeinden und Verbände. Die Moor-Allianz umfasst etwa ein Gebiet von 3670 Hektar. Im Kempter Wald/Rottachmmoore bestehen

allein 1750 Hektar Moorareale. „Hier gibt es Gebiete mit großer Bedeutung für den Moor- und Artenschutz, die Erholung sowie die regionale Wertschöpfung“, so Weiland. Der Startschuss für die Projektarbeit soll im Juli fallen und ist zunächst bis 2012 befristet. Bei den Großprojekten sind allerdings das Betzigauer Moos und das Wildpoldsrieder Moos nicht dabei.

Bürgermeister Roland Helfrich fragte nach, ob auch Randprojekte wie der Notzenweiher oder ein Lehrpfad mit einbezogen werden könnten. „Wir bleiben mit den Gemeinden im Gespräch“, versprach Weiland. Auch helfe die Allianz beim Ankauf von Moorflächen.